

Medienmitteilung

29. Mai 2021

Lange Nacht der Kirchen

Die Kirchen zogen Tausende an

Die Lange Nacht der Kirchen vom vergangenen Freitag, 28. Mai, zog tausende Menschen in die Kirchen. Sie liessen sich in fast 150 Kirchgemeinden und Pfarreien in den Kantonen Bern und Solothurn von einem bunten Strauss an Angeboten überraschen.

Die Kirchen wollten ein Zeichen der Hoffnung setzen: dass das Leben weitergeht, mit seinen lustigen, besinnlichen und inspirierenden Seiten. Das ist ihnen offenbar gelungen. Rund 8700 Männer, Frauen und Kinder strömten am Freitag in die Kirchen und Kirchgemeindehäuser von Moutier bis Meiringen und von Balsthal bis Lenk. Die Kirchen der Kantone Bern und Solothurn führten die Lange Nacht der Kirchen gemeinsam und ökumenisch durch.

Aus Gewohntem ausbrechen

Längst nicht alle Teilnehmenden hatten zuvor engen Kontakt mit der Kirche, manche standen ihr auch kritisch gegenüber. So meinte eine Mutter in Kirchberg: «Ich bin ja keine grosse Kirchgängerin. Aber heute bin ich gerne gekommen.» Vor allem auch an Personen wie sie richteten sich die Angebote der Langen Nacht der Kirchen. Denn die Kirchen wollten Vorurteile abbauen. Viele der Besucherinnen und Besucher zeigten sich überrascht davon, dass diese weit mehr zu bieten haben als Gottesdienste.

Auch die veranstaltenden Kirchgemeinden und Pfarreien zogen eine positive Bilanz. Reto Gmünder, Pfarrer im Kirchgemeindeverband Par8 im Berner Jura, sagte: «Die Lange Nacht ist eine Chance, Neues zu wagen und aus dem Gewohnten auszubrechen.» Obwohl wegen der Corona-Beschränkungen vieles nicht möglich war, zeigten sich die Pfarreien und Kirchgemeinden kreativ. Strahlende Gesichter zeigten, dass es geschätzt wurde, endlich wieder eine Veranstaltung besuchen zu dürfen.

Auf Wiedersehen in zwei Jahren

Die Lange Nacht der Kirchen ist eine Veranstaltung der Reformierten, der Römisch-katholischen und der Christkatholischen Kirche. Für die Organisation spannten die Kirchen der Kantone Bern und Solothurn zusammen. Die Veranstaltung findet alle zwei Jahre in vielen europäischen Ländern gleichzeitig statt. In der Schweiz waren diesmal Kirchen aus neun Kantonen beteiligt. Die nächste Lange Nacht der Kirchen ist im 2023 geplant.

Weitere Informationen:

Bilder: Auf www.kathbern.ch/landeskirche finden Sie eine Anzahl Bilder, allerdings in geringer Auflösung. Wenn Sie eine grössere Auflösung benötigen, schreiben Sie bitte Ihren Bildwunsch bis Sonntag, 20 Uhr, an kommunikation@kathbern.ch. Wir werden Ihnen das Bild bis zu diesem Zeitpunkt zustellen. Bildnachweis: zvg/Lange Nacht der Kirchen.

Weitere Infos zur Langen Nacht der Kirchen auf www.langenachtderkirchen.ch.

Adrian Hauser, Kommunikation Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, kommunikation@refbejuso.ch, 031 340 24 24

Thomas Uhland, Kommunikation Röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern, kommunikation@kathbern.ch, 031 533 54 55